

Bezirksinfo Nr. 124
November 2016



Bild: pax christi

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unserer Bezirksinfo für November zusenden zu können.

Herzliche Grüße,

Ihr Bezirksinfo-Team

Paul Lawatsch
(Bezirksdekan)

Christoph Diring
(Bezirksreferent)

Hannah Mohr
(Sekretariat)

Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus
Dorotheenstraße 11
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/ 67 33 0
Fax.: 06172 / 67 33 40

Wenn Sie die Bezirksinfo nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) ab

Unsere Themen:

- "Angst essen Mitte auf" - Die verunsicherte Gesellschaft und der politische Populismus - Podiumsdiskussion
 - Pontifikalamt und Festkonzert- Referat Kirchenmusik im Bistum Limburg feiert 50. Geburtstag
 - Segen bringen - Segen sein - Auftakt zur Aktion Dreikönigssingen am 19. November
 - Willkommenstreff feiert Geburtstag
 - Kopftuch und Konflikte - Podiumsdiskussion thematisiert „Toleranz und ihre Grenzen“
 - Gesprächsrunde - Gott in allen Dingen finden
 - "Gott im Gepäck?" - Podiumsdiskussion im Dialog
 - Weihnachtsbasar in Kirdorf
 - Friedenskerze kommt nach Kronberg
 - "Eine Million Sterne" in Frankfurt - Knips ein Licht an für junge Flüchtlinge in Frankfurt und Marokko
 - 27. Autorenlesung - Kirchort St. Marien Neu- Anspach
 - Das Matthäusevangelium - Kirchort St. Marien Neu - Anspach
 - Der neue pax christi-Rotwein ist da - Erlös für die Friedenarbeit
 - Personalien
-



Intelligenz Querschnitt
Lernen - abstrakt
mit Zerkleinerung

Gesellschaftspolitisches Forum Hochtaunus

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus



„Angst essen Mitte auf“

Die verunsicherte Gesellschaft und der politische Populismus

Montag, 21. November 2016, 20-22 Uhr

Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse)

Podiumsdiskussion mit Ali Can (Hotline für besorgte Bürger), Dr. Volker Jung (Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau), Helmut Matthies (Leiter der Evangelischen Nachrichtenagentur idea), Bascha Mika (Chefredakteurin der Frankfurter Rundschau), Hugo Müller-Vogg (Publizist)


Moderation: Meinhard Schmidt-Degenhard

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus und Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk Hochtaunus



Intelligenz Querschnitt
Lernen - abstrakt
mit Zerkleinerung

[Zurück zur Themenübersicht](#)

FESTKONZERT – 50 JAHRE REFERAT KIRCHENMUSIK
IM BISTUM LIMBURG 



LAUDATO SI'

Ein franziskanisches Magnificat (Uraufführung)
Oratorium für Chor, Soli und Orchester
Libretto: Helmut Schlegel
Musik: Peter Reulein


Marie-Michèle Sopran
Lenka Křivá Sopran
Anna-Maria Elmendorferin
André Chantonnig Tenor
Johannes Hill. Bariton

Chor von St. Martin und Martin, abt. St. Trudo
Vokalensemble und Cappella Sancti Martini
Klavier- und Instrumentalensemble der Kath. Kirchenmusik
Frankfurt-Sachsenh. Chor
Frankfurt-Sachsenh. Chor
Frankfurt-Sachsenh. Chor

Gesamtleitung: Peter Reulein

Hoher Dom zu Limburg
Sonntag, 6. November 2016
16.30 Uhr

Eintritt frei. Spende zur Verfügung.
Kartenbestellungen
rkm.sokulturfest@bistumlimburg.de



Pontifikalamt und Festkonzert Referat Kirchenmusik im Bistum Limburg feiert 50. Geburtstag

LIMBURG/FRANKFURT.- Das Referat Kirchenmusik im Bistum Limburg (RKM) feiert am 6. November sein 50-jähriges Bestehen. Gefeiert wird das Jubiläum mit einem Pontifikalamt und einem ganz besonderen Festkonzert im Limburger Dom: Mehr als 250 Musiker führen im Limburger Dom erstmals das eigens für dieses Jubiläum komponierte Oratorium "Laudato si' - ein franziskanisches Magnificat" auf. Die Feierlichkeiten beginnen mit dem Pontifikalamt mit Bischof Georg Bätzing um 10.15 Uhr im Limburger Dom.

www.bistumlimburg.de/meldungen/meldung-detail/meldung/pontifikalamt-und-festkonzert.html



Segen bringen - Segen sein Auftritt zur Aktion Dreikönigssingen am 19. November

LIMBURG.- "Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit" ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2017. Zum Auftakt laden das Bistum Limburg und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) alle Sternsinger am **Samstag, 19. November**, nach Limburg ein.

www.bistumlimburg.de/meldungen/meldung-detail/meldung/seggen-bringen-segen-sein-5.html

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Leiterin des Projektes Willkommenstreff ist Gemeindefereferentin Sandra Anker, hier mit einem Mitarbeiter der Hilfsorganisation World Vision, die Spiel- und Lernmaterialien für Kinder zur Verfügung gestellt hat.

Foto: Reichwein

Willkommenstreff feierte Geburtstag

OBERURSEL. – Ein friedliches Miteinander gelingt, wenn Menschen sich kennenlernen und auf Augenhöhe begegnen – zum Beispiel im Willkommenstreff Liebfrauen (Berliner Straße 63). Als vor einem Jahr in Oberursel eine Notunterkunft für rund 1000 Flüchtlinge eingerichtet worden war, öffnete dieses Angebot der Pfarrei St. Ursula mit Unterstützung von sehr vielen Ehrenamtlichen erstmals seine Türen. Bis heute wird es erfolgreich fortgeführt, in Kooperation mit der evangelischen Christuskirchengemeinde.

<https://hochtaunus.bistumlimburg.de/service/meldungen/meldungsdetails/meldung/willkommenstreff-besteht-ein-jahr.html>

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Am Kopftuch entzündeten sich die Debatten. Foto:

yavuzsariyildiz - Fotolia

Kopftuch und Konflikte

Podiumsdiskussion thematisiert

„Toleranz und ihre Grenzen“

BAD HOMBURG. - Das Tragen des Kopftuchs als Ausdruck und Bekenntnis zu einer Religionszugehörigkeit bewegt die öffentliche Debatte und beschäftigt Gerichte. Ist es Ausdruck von Selbstbestimmung oder spricht es für eine Unterdrückung und Ungleichheit der Frau, die in Deutschland für überwunden gehalten wurde? Die Spannung zwischen diesen beiden Positionen steht im Fokus einer Podiumsdiskussion, zu der unter dem Titel „Vom Kopftuch und anderen Konflikten“ am Dienstag, 2. November, um 19.30 Uhr in die Englische Kirche (Ferdinandsplatz) eingeladen wird.

<https://hochtaunus.bistumlimburg.de/service/meldungen/meldungsdetails/meldung/vom-kopftuch-und-anderen-konflikten.html>

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Gesprächsrunde

Gott in allen Dingen finden Die Spiritualität des Ignatius von Loyola

Im Tun kontemplativ sein, das war das Motto von Ignatius. Für ihn war es wichtiger Gottes Wirken im alltäglichen Tun aufzuspüren als lange Gebete zu sprechen. In Achtsamkeit im Hier und Jetzt und in Verbindung mit Gott wird der so profan erscheinende Alltag zum Ort der Gotteserfahrung. Um diese Haltung einzuüben hat Ignatius die Exerzitien entwickelt. Deren Grundideen und Methoden sollen vorgestellt werden.

Referent: Dr. Hans-Joachim Tambour

**Dienstag, 08.11.2016
um 20.00 Uhr
Gemeindehaus
St. Petrus Canisius**

St. Petrus Canisius, Landwehr 3, 61440 Oberursel
st.petrus-canisius@kath-oberursel.de
Telefon: 06171 - 9798025
www.kath-oberursel.de



"Gott im Gepäck?" Religion, Heilige Schrift und Migration. Podiumsdiskussion im Dialog Vortrag und Diskussion

Seine Heimat kann und ist man oft gezwungen zu verlassen. Aber reist der Glaube mit? Wie wirkt sich Migration auf die eigene Glaubenspraxis aus? Ist sie Gewinn oder Verlust? Wie verändert sich der Glaube wenn man auf einmal fremd ist oder mit dem „Fremden“ konfrontiert wird?

Termin: **Mittwoch, 16.11.2016, 19:00 – 21:00 Uhr**

Ort: Bibel-Erlebnis-Museum (Bibelhaus)
Frankfurt, Metzlerstraße 19, Frankfurt
Referentinnen: Dr. Ayşe Başol, Esther Ellrodt-Freiman, Dr. Kornelia Siedlaczek
Leitung: Dr. Daniela Kalscheuer

www.khg-frankfurt.de/2016/09/12/gott-im-gepaeck-religion-heilige-schrift-und-migration-podiumsdiskussion-im-dialog/



Weihnachtsbasar in Kirdorf

Am 19. und 20. November 2016 findet wieder der große Weihnachtsbasar unserer St. Johannes-Gemeinde in den Räumen des Schwesternhauses statt. Der Erlös ist, wie seit vielen Jahren, für Waisenkinder in Indien, Bolivien und Aidswaisen in Kenia bestimmt. Wer für den Basar oder die Tombola etwas spenden möchte, kann dies bis 16.11.2016 bei Frau Ochs, Steingasse 8 (Tel. 81711), bzw. Frau Friedrich, Pfarrer-Keutner-Str. 26 (Tel. 83879) abgeben.

Damit wir wieder die selbstgefertigten und begehrten Adventskränze anbieten können, benötigen wir wieder frisches Grün, wie Eibe, Thuja, Buchsbaum, Tanne etc.

Wer kann uns solches Bindematerial zur Verfügung stellen? Auch für kleine Mengen sind wir dankbar. Dieses benötigen wir bis spätestens 14.11.2016. Bitte, rufen Sie uns an oder bringen dies einfach direkt ins Schwesternhaus. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Torten-/Kuchenspenden für unsere „Cafeteria“ an beiden Tagen werden wieder mit Freude und Dankbarkeit entgegengenommen.

das Basarteam der Kath. Frauengemeinschaft

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Friedenskerze kommt nach Kronberg

Friedenskerze wirft ein Licht auf die Themen Krieg und Flucht

Am Freitag, 4.11. um 19:00 Uhr in der Abendmesse in St. Peter und Paul

Am Montag, 7.11. um 18:00 Uhr ist sie beim Friedensgebet in St. Marien in Königstein

Am Dienstag, 8.11. um 8:00 Uhr in St. Vitus in Oberhöchstadt

Am Montag, 7.11 um 20:00 Uhr wird Matthias Blöser, Friedensarbeiter bei Pax Christi, im Treffpunktkreis der kfd im Bischof-Muench-Haus etwas zu Fluchtursachen erzählen.

Seit 2002 werden jedes Jahr am 1. September Kerzen in einem ökumenischen Gottesdienst gesegnet und „wandern“ dann bis Buß- und Betttag durch viele Gemeinden, Gruppen und Verbände im Rhein-Main-Gebiet. Jedes Jahr steht die Aktion unter einem bestimmten Thema.

In diesem Jahr war die Aussendung der 9. Wander-Friedenskerzen im Mainzer Dom unter dem Thema: „Zwischen Welten“ und rückt die Menschen in den Blick, die auf ihrer Flucht vor Krieg, Bürgerkrieg, Korruption, Landraub, Unterdrückung oder Umweltkatastrophen irgendwo in Lagern zwischen Heimat und einer besseren Zukunft, zwischen Gewalt und Sicherheit warten müssen.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen mit uns die Kerze zu entzünden für die Menschen, deren Schicksal in den großen Nachrichten leicht vergessen wird.

Ansprechpartner:

Büro am Kirchort St. Peter und Paul

Telefon: 06173 - 952498

email: st.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de

[Zurück zur Themenübersicht](#)



"Eine Million Sterne" in Frankfurt

Knips ein Licht an für junge Flüchtlinge in Frankfurt und Marokko

FRANKFURT.- Bereits zum zehnten Mal ruft Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, zur Teilnahme an der bundesweiten Solidaritätsaktion "Eine Million Sterne" auf. In Frankfurt beteiligt sich youngcaritas am 12. November mit einer ganz besonderen Videoinstallation in unmittelbarer Nähe der Liebfrauenkirche an der Aktion, die für eine mitfühlende und solidarische Welt entsteht.

www.bistumlimburg.de/meldungen/meldung-detail/meldung/eine-million-sterne-in-frankfurt.html

[Zurück zur Themenübersicht](#)

27. Autorenlesung

Thema

Freundschaft



20. November 2016
16.00 – 18.00 Uhr

Kirchort St. Marien, Neu-Anspach

St. Franziskus und Klara - Usinger Land
Hans-Böckler-Str. 1-3

Benefizveranstaltung zu Gunsten der
Existenz-Sicherungsberatung im Usinger Land



Veranstalter: Kolping-Familie Neu-Anspach

[Zurück zur Themenübersicht](#)



Das Matthäusevangelium

Aufbau, Hintergrund, Theologie

Prof. em. Dr. Josef Hainz

25. November 2016, 19.30 Uhr

Kirchort St. Marien, Neu-Anspach

St. Franziskus und Klara - Usinger Land
Hans-Böckler-Str. 1-3

Eintritt frei



Der neue pax christi-Rotwein ist da!

Dornfelder vom Ökoweingut Schütte in Rheinhessen steht zum Verkauf: Eine 0,75l Flasche kostet 7,50 Euro.

Vom Erlös gehen 2 Euro in die Friedensarbeit von pax christi!

http://pax-christi.de/publikationen/meldungen/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=141&cHash=999bbdcffc19baa3b107a0482676d346

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Personalien



Neuer stellvertretender Bezirksdekan

Mit Termin zum 1. Oktober 2016 hat der Apostolische Administrator Pfarrer Andreas Unfried zum stellvertretenden Bezirksdekan für den Bezirk Hochtaunus ernannt. Pfarrer Andreas Unfried ist seit 2010 Pfarrer in Oberursel und Steinbach, seit 2012 Pfarrer der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach. Zuvor war er von 1997 bis 2010 Bezirksdekan und Caritasvorsitzender im Main-Taunus.

Pfarrer Guckelsberger verstärkt Pastoralteam St. Marien Bad Homburg- Friedrichsdorf

Mit Termin zum 1. Oktober 2016 wurde Pfarrer Rüdiger Guckelsberger als Kooperator in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg- Friedrichsdorf eingesetzt.

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Impressum: V.i.S.d.P. Christoph Diringer, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus
Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 / 6733-0, Fax 06172 / 6733-40
Mail: c.diringer@bistum-limburg.de
Internet: www.hochtaunus.bistumlimburg.de